

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Dr. Klaus Dieter Greilich
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen
■ Auskunft erteilt Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306 - 1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
18.08.2018

Unser Zeichen
II-Wei./si.- ANF/1304/2018

Datum
30. August 2018

Anfrage gem. § 30 GO zum Thema "Neugestaltung des südlichen Ufers der Wieseck" – ANF/1304/2018

Sehr geehrter Herr Dr. Greilich,

Ihre Fragen können wie folgt beantwortet werden:

Wie der Gießener Presse zu entnehmen war, ist die Neugestaltung des südlichen Ufers der Wieseck zwischen Mündung und Bahnhofstraße ins Stocken geraten und es ist fraglich, ob der bisherige Kostenrahmen von 800.000 € eingehalten werden kann. Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

Frage:

Welche detaillierten Pläne gibt es dafür, wie der Übergang des bereits tiefergelegten Weges als Ersatz für die bestehende steile Treppe technisch bewältigt werden soll?

Antwort:

Die technische Lösung der bereits aus dem Jahr 2015 stammenden Planung, nämlich der Unterquerung beider Brückenviadukte und der Überbauung des Abwassersammlers, muss im Detailierungsgrad grundsätzlich überarbeitet werden und befindet sich im Vorentwurfsstadium. Die Planung musste in 2015 gestoppt werden, da die notwendige Sondierung des Kanals nicht geklärt war, um die geeignete Sanierungsmethode festlegen zu können bzw. in die Planung eines evtl. Neubaus einzutreten.

In Abstimmung mit der DB, der Denkmalpflege, der Wasserbehörde und der Naturschutzbehörde wird auf der bisherigen Planungsgrundlage sowie den Rahmenvorgaben ausgehend von der Untersuchung zur Kanalsanierung eine funktional ästhetische Aufwertung bezüglich der Neuanlage der Wegeverbindung als auch der Gewässerentwicklung angestrebt. In jedem Fall sind neben dem Gartenamt, die MWB und das Tiefbauamt als planende Ämter mit der Bewältigung dieser Aufgabe beschäftigt.

1. Zusatzfrage:

Wieviel Geld wurde bislang für das Projekt ausgegeben und wie hoch sind die bislang kalkulierten Kosten für die restlichen Baumaßnahmen?

Antwort:

Der Auftrag für den Wege- und Gewässerbau im ersten Abschnitt beläuft sich auf eine Höhe von ca. 904.000,00 €. Eine verlässliche Aussage zu den Kosten des weiteren Abschnitts kann ohne eine Fortsetzung der Planung nicht getroffen werden.

2. Zusatzfrage:

Wann ist die Fertigstellung und Eröffnung des neugestalteten Uferweges vorgesehen?

Antwort:

Der erste Abschnitt soll bis Anfang Oktober fertiggestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen